

Neu im Programm

DEATH OF A LADIES' MAN

Samuel O'Shea (Gabriel Byrne) ist ein College-Professor mit zwei erwachsenen Kindern, einer Ex-Frau (Suzanne Clément) und einer Hand voll Problemen. Dass er soeben von seiner bald zweiten Ex-Frau betrogen wurde, die er in flagranti im Bett erwischt, ist dabei nur eines der kleineren Probleme (zumal Samuel selbst mehrfach fremdgegangen ist). Bei einem Arztbesuch erfährt er von dem Tumor in seinem Kopf, der ihn wahrscheinlich töten wird. Der Tumor erklärt, warum Samuel so oft halluziniert und dabei mit dem Geist seines toten Vaters Ben (Brian Gleeson) spricht. Es wird Zeit, dass Samuel seine Dinge in Ordnung bringt und mit dem Leben abschließt. Darum kehrt er zurück in seine alte irische Heimat...



„Er war der letzte Poet der Popkultur, der Womanizer mit der tiefen Stimme, der melancholische Songwriter, der ganze Generationen beeinflusste, rastlose Seele und schillernde Persönlichkeit zugleich. Leonard Cohen gilt als Jahrhunderttalent aller Zeiten. Der kanadische Regisseur Matt Bissonnette widmet den Liedern seines berühmten Landsmann, Dichter und Troubadour eine weitere Hommage. Dabei avancieren Cohens Song fast zur zweiten Hauptrolle seiner tief sinnigen Groteske um den Mythos eines unwiderstehlichen Frauenhelden und lustvollen Trinker. Der irische Schauspieler Gabriel Byrne meistert diese Rolle sehenswert.“ (programmokino.de)

B/R: Matt Bissonnette. D: Gabriel Byrne, Jessica Paré, Brian Gleeson, Antoine Olivier Pilon. Kanada/Irland 2020, FSK: ab 16, 101 Min., Erstaufführung!



DAS EREIGNIS

„Ein von einer herausragenden Hauptdarstellerin angeführter, starker und eindringlicher Film, der eine biographische Geschichte aus dem Jahr 1963 erzählt und trotzdem gerade für die Diskussion im Jahr 2021 ungemein wichtig ist.“ (filmstarts.de)

Frankreich, 1963. Anne ist eine begabte Literaturstudentin, die eine vielversprechende Zukunft vor sich hat. Als sie schwanger wird, sieht sie ihre Chancen schwinden, ihr Studium zu beenden und sich aus den Zwängen ihrer sozialen Herkunft zu befreien. Die Wochen verstreichen, die Abschlusssklausuren stehen an. Anne entscheidet, ganz auf sich allein gestellt, zu handeln, auch wenn sie dabei riskiert, ins Gefängnis zu kommen.

„Ich kam aus dem Screening von DAS EREIGNIS und war sehr bewegt. Das Einzige, was ich zu Audrey Diwan sagen konnte, war: „Du hast einen wirklich wahrhaftigen Film gedreht: Er behauptet nichts, verurteilt niemanden und neigt nicht zur Dramatisierung dessen, was damals geschah“, sagt Annie Ernaux, auf deren autobiographischem Buch DAS EREIGNIS basiert.

L: EVENEMENT R: Zaida Bergroth. D: Alma Pöysti, Krista Kosonen, Shanti Roney. Finnland/Schweden 2020, FSK: ab 12, 107 Min., zweite Woche!



TOVE

In Finnland ist sie eine Institution: Tove Jansson, die vor über 70 Jahren die Mumins erfunden hat, jene fabelhaften Wesen, die mit ihrem immer leicht melancholischen Wesen seitdem Generationen von Kindern beeindruckt haben. „Tove“ ist die filmische Biographie der Künstlerin, ein Film, der sich mehr auf ihr Privatleben als ihr künstlerisches Schaffen fokussiert. Ein leises, gefühlsvolles Drama über eine Frau, die frei sein wollte. (programmokino.de) Eine komplexe Künstlerin und kreative Pionierin, die ein aufregendes Bohème-Leben zwischen Helsinki, Stockholm und Paris führte, überzeugte Pazifistin war und ganz selbstverständlich mit den Geschlechterrollen ihrer Zeit brach. Ein Film über die Suche nach Identität, Liebe und Freiheit, der vom mythischen Geist der Mumins und ihrer fabelhaften Abenteuere Welt durchweht wird.

R: Zaida Bergroth. D: Alma Pöysti, Krista Kosonen, Shanti Roney. Finnland/Schweden 2020, FSK: ab 12, 107 Min., dritte Woche!



PARALLELE MÜTTER

Zwei Frauen, zwei Schwangerschaften, zwei Leben. Janis (Penélope Cruz) und Ana (Milena Smit) erwarten beide ihr erstes Kind und lernen sich zufällig im Krankenhaus kurz vor der Geburt kennen. Beide sind Single und wurden ungewollt schwanger. Janis, mittleren Alters, bereut nichts und ist in den Stunden vor der Geburt überglücklich. Ana, das genaue Gegenteil, ist ein Teenager, verängstigt und traumatisiert, die auch in ihrer Mutter Teresa (Aitana Sánchez Gijón) kaum Unterstützung findet. Janis aber versucht Ana aufzumuntern. Die wenigen Worte, die sie in diesen Stunden im Krankenhausflur austauschen, schaffen ein enges Band zwischen den beiden. Doch ein Zufall wirft alles durcheinander und verändert ihr Leben auf dramatische Weise. „Starkes Drama von Spaniens wichtigstem Filmemacher der Gegenwart - Pedro Almodóvar - der sich hier mehr als sonst mit der politischen Vergangenheit seines Landes

beschäftigt. Er erzählt mit stilistischer Klarheit und Eleganz und in überraschenden Wendungen natürlich auch vom Privaten seiner zwei Protagonistinnen, die von der in seinen Filmen bewährten Penélope Cruz und der Entdeckung Milena Smit toll gespielt werden, und gibt am Ende eine bittere Geschichtslektion.“ (Blickpunkt: Film)

MADRES PARALELAS B/R: Pedro Almodóvar. D: Penélope Cruz, Milena Smit, Rossy de Palma, Israel Elejalde, Aitana Sánchez Gijón. Spanien 2021, FSK: ab 6, 123 Min., vierte Woche!



BELFAST

Vermutlich weil er mit Verfilmungen von Shakespeare-Stücken berühmt wurde ist kaum bekannt, dass Kenneth Branagh (Oscar für das Originaldrehbuch) kein Engländer ist, sondern aus Nordirland stammt. Ende der 60er Jahre kehrten seine Eltern ihrer Heimat den Rücken, was für den jungen Branagh wohl nicht einfach war, dem älteren nun aber den Stoff zu seinem autobiographischen Film „Belfast“ liefert, der mit viel Humor eine Ode an die irische Seele ist. (programmokino.de) Sommer, 1969 in Belfast: Der neunjährige Buddy (Jude Hill) ist Sohn einer typischen Arbeiterfamilie in der nordirischen Hauptstadt. Er liebt Kinobesuche, Matchbox-Autos und seine Großeltern Granny (Judi Dench) und Pop (Ciarán Hinds) – außerdem schwärmt er für eine seiner Mitschülerinnen. Als jedoch die gesellschaftspolitischen Spannungen in Belfast eskalieren endet die idyllische Kindheit von Buddy mit einem Schlag...

B/R: Kenneth Branagh. D: Jude Hill, Caitriona Balfe, Judi Dench, Jamie Dornan, Ciarán Hinds, Colin Morgan. Großbritannien 2021, FSK: ab 12, 99 Min., siebente Woche!



WUNDERSCHÖN

„Ein gewichtiges Thema, leicht verpackt: Regisseurin (und Ensemblemitglied) Karoline Herfurth nimmt in ihrem dritten Spielfilm den Selbstoptimierungswahn aufs Korn.“ (programmokino.de) Die neue Regiearbeit von Schauspielerin Karoline Herfurth erzählt mit einem stargespickten Ensemble eine leichtfüßige Tragikomödie um Frauen und auch Männer verschiedenen Alters, die mit Schönheits- und Lebensidealen hadern.

B/R: Karoline Herfurth. D: Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Martina Gedeck, Emilia Schüle, Dilara Ayllin Ziem, Joachim Król, Friedrich Mücke, Maximilian Brückner. D 2019/2020, FSK: ab 6, 131 Min., zehnte Woche!



TKKG – JEDE LEGENDE HAT IHREN ANFANG

Tim und Willi, genannt Klößchen, lernen sich am ersten Schultag auf dem Internat kennen. Unterschiedlicher könnten die beiden kaum sein, und besonders Willi, Sohn aus gutem Hause, ist nicht gerade erfreut, sich ein Zimmer mit Tim, einem Stipendiaten aus der Vorstadt, zu teilen. Doch als Klößchens Vater entführt wird und mit ihm eine wertvolle Statue aus seiner Kunstsammlung verschwindet, ist Tim der Einzige, der Willi glaubt, dass die Polizei auf der falschen Fährte ist. Gemeinsam mit dem hochintelligenten Außenseiter Karl und der smarten Polizistochter Gaby beginnt die Gruppe auf eigene Faust zu ermitteln... Gegen alle Widerstände decken die vier eine Verschöpfung auf. So wird aus Tim, Klößchen, Karl und Gaby die legendäre Bande TKKG!

R: Robert Thalheim. D: Ilyes Moutaoukkil, Lorenzo Germano, Manuel Santos Gelke, Emma-Louise Schimpf, Tom Schilling, Laura Tonke, Milan Peschel. Deutschland 2019, 96 Min., FSK: ab 6, empfohlen ab 8, Kinderkino: 7,00 Euro für Klein und Groß!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

LICHTWERK-PROGRAMM | 7.4.2022 BIS 13.4.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DEATH OF A LADIES' MAN	21.00	18.45		15.00	21.00	21.00	18.45
WUNDERSCHÖN	16.00 19.30	16.00 19.30	19.30	16.15! 19.30	16.00 19.30	16.00 19.30	16.00 19.30
PARALLELE MÜTTER	16.45	16.45 20.00	16.45 20.00	16.45	16.45 20.00	16.45	16.45 20.00
BELFAST	16.15! 18.45	17.45 21.00	17.45 21.00	17.45	17.45	17.45	17.45
TOVE		15.30	15.30	12.30!	15.30	15.30	15.30
DAS EREIGNIS			18.45	18.45	18.45	18.45	
TKKG ...			16.00	14.00			
BOMBSHELL	18.30						
SHORTS ATTACK: OSCAR SHORTS 2022 – ANIMATED							21.00

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Unsere Öffnungszeiten; Mo-Sa ab 15.00 Uhr | So ab 12.00 Uhr

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

INGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

ab 14. April Am Freitagnachmittag stürmt der Vater eines Schülers ins Lehrzimmer. Er fordert, dass sein Sohn die Abiturprüfung bestehen muss, sonst komme er nicht weit im Leben.

Für den Lehrer alter Schule Klaus kommt es absolut nicht in Frage, die Benotung noch einmal zu überdenken. Der Vater verleiht seiner Forderung Nachdruck. Er hat eine Waffe mitgebracht. Eine Diskussion beginnt. Sönke Wortmann, der mit „Frau Müller muss weg!“ bereits einen in der Schule spielenden Hit landete, legt nun mit einem ähnlich gelagerten Film nach, der bissig und komisch die Mängel im Schulsystem und der einzelnen Persönlichkeiten freilegt.

DIE WUNDERSAME WELT DES LOUIS WAIN

ab 21. April Louis Wain war ein Illustrator, der nie ein leichtes Leben hatte. Früh musste er sich um seine Familie kümmern, in der Gesellschaft kam er nie an, und ein tragischer Tod ließ ihn allein zurück – nur seine Katzen, die er immer und immer wieder in unterschiedlichen Posen illustrierte, spendeten ihm noch Trost. Und mach-



wird, aber auch die Entwicklung seiner Kunst unter dem Einfluss der mentalen Krankheit zeigt. (programmokino.de)

DOWNTON ABBEY II

ab 28. April Ein weltweites Phänomen kehrt auf die Kinoleinwand zurück! DOWNTON ABBEY II führt die Geschichte der britischen Adelsfamilie Crawley opulent fort und schafft es, dafür die gesamte Originalbesetzung einmal mehr vor der Kamera zu vereinen. Einige Zeit nach dem königlichen Besuch von King George und Queen Mary auf Lord Granthams Anwesen sind die Crawleys wie auch ihre bunte Dienerschaft erneut in Aufruhr, als eine Filmproduktion auf dem Anwesen für reichlich Unruhe sorgt.

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.
Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Mi 21.00 shorts_attack:

OSCAR SHORTS 2022 - ANIMATION Voll das Leben! Das Oscar® Shorts Programm ANIMATION ist bunt und meisterhaft animiert. Ein turbulentes Familien-Epos ist explosiv illustriert, einem Vogel widerfährt ein überaus spannendes Leben und ein erforderter Liebesbeweis wirkt sich grenzwertig aus. Das Leben einer Geheimpolizistin erweist sich als Thriller und die Beziehung zwischen einer Ballerina und einem Boxer gerät zu essentiellen Herausforderung. Ein Film wird gewinnen! 5 Filme in 94 Minuten mit dt. Untertiteln

Do 18.30h | Frauenbewegt:

BOMBSHELL

Megyn Kelly (CHARLIZE THERON) ist das Aushängeschild von Fox News: blond, attraktiv, sexy. Schöne Beine sind bei dem konservativen Nachrichtensender gefragter als investigativer Journalismus und unbequeme Fragen. Als sich die Starmoderatorin vor laufenden Kameras mit Präsidentschaftsbewerber Donald Trump anlegt, hat sie keine Rückendeckung von oben zu erwarten: Senderchef Roger Ailes (JOHN LITHGOW) ist mit Trump befreundet, außerdem beschert der Krawallkandidat Fox News Topquoten - so auch mit seiner sexistischen Twitter-Kampagne gegen Megyn.



R: Jay Roach. D: Charlize Theron, Nicole Kidman, Margot Robbie, John Lithgow, Malcolm McDowell. USA 2019, FSK: ab 12, 110 Min., Erstaufführung!





Neu im Programm

WO IN PARIS DIE SONNE AUFGEHT

Paris, die ewige Stadt der Liebe. Hier leben sie dicht gedrängt, zwischen Sehnsüchten, Abenteuern, Dramen: Émilie schlägt sich nach ihrem Elite-Studium mit billigen Gelegenheitsjobs herum, hat schnellen Sex und träumt von einer Beziehung; Camille hat als junger Lehrer beruflich noch Illusionen, dafür keine in der Liebe, außer unkomplizierten Sex; Nora ist in die Stadt gekommen, um ihrer Vergangenheit zu entfliehen und mit Anfang



Dreißig ihr Jura-Studium wieder aufzunehmen und Louise bietet als Amber Sweet im Internet erotische Dienste gegen Bezahlung an. – Drei Frauen, ein Mann. Ihre Lebenswege kreuzen sich im 13. Arrondissement in Paris. Der attraktive Camille zieht bei Émilie als Mitbewohner ein, wird ohne Umschweife ihr Liebhaber und zieht ebenso schnell wieder aus. Liebe ist angeblich nicht sein Stil – bis er die kühle Nora trifft. Noras Hoffnungen auf einen akademischen Neuanfang in Paris haben sich unterdessen zerschlagen: Nach einer wilden Disconacht wollen Kommilitonen in ihr den Pornostar Amber Sweet wiedererkennen. Noras Zukunftsträume wanken. Sie muss die süße Amber nun unbedingt persönlich kennenlernen.

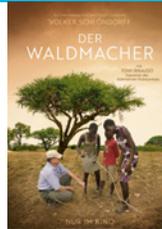
Jaques Audiard zementiert mit seinem neuen Film seinen Ruf als Meister des amoralischen Erzählens vom menschlichen Ringen um Liebe, Selbstbehauptung und Freiheit. Selten wurde im Kino mit solch anarchischer Schönheit gesucht, gerungen und geliebt. Mit seinem modernen Liebesreigen in Zeiten von Dating Apps und Sex im Internet erschafft Audiard einmal mehr unvergleichliche Filmkunst. Rohe Poesie des Lichts in Zeiten der Dunkelheit.

LES OLYMPIADES B/R: Jacques Audiard. D: Lucie Zhang, Makita Samba, Noémie Merlant, Jehnny Beth, Camille Léon-Fucien. Frankreich 2021, FSK: ab 16, 106 Min., Erstausführung!

Nr.14



Online-Tickets: kamera-filmkunst.de
Infos: 0521 · 55 76 77 50



DER WALDMACHER

Eine Revolution der afrikanischen Forstwirtschaft – dies gelang dem australischen Agrarwissenschaftler Tony Rinaudo zusammen mit seinem Team seit den 80er-Jahren. Die Idee: verödetes Wüstengebiet wieder nutzbar zu machen und durch gezielte Aufforstung die Ernteerträge zu steigern. Wie Rinaudo dies gelang und wie steinig der Weg war, schildert die lehrreiche, unaufdringlich gefilmte

Doku „Der Waldmacher“ von Volker Schlöndorff. Der Film öffnet die Augen für ungenutzte Möglichkeiten und ist von großem Einfühlungsvermögen für die Porträtierten und deren innere Befindlichkeiten geprägt. Tony Rinaudo wurde 2018 für sein Engagement mit dem Alternativen Nobelpreis geehrt.

Am 18. April um 17.00 Uhr ist Oscar®-Gewinner Volker Schlöndorff in Bielefeld in der Kamera zu Gast und stellt seinen Film persönlich vor...

R: Volker Schlöndorff. Dokumentarfilm. Deutschland 2021, FSK: ab 0, 93 Min. Erstausführung!



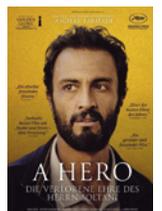
MÜHLEN IM WIND

Mühlen im Wind ist das ambitionierte Erstlingswerk der drei Schauspieler Janis Kuhn, Tom Scherer und Johannes Hegemann, das im Rahmen des „Digital Cinema Workshop“ des Filmhaus Bielefeld e.V. realisiert werden konnte. Ein junger Mann kehrt nach einer langen Reise in sein Heimatdorf zurück. Er findet sich an dem Ort wieder, von dem er einst

floh. Des ständigen Widerstands gegen den unabänderlichen Lauf der Dinge müde, beschließt er nun, sich diesem einfach zu ergeben. Er will nichts mehr entscheiden, will sich nicht mehr wegbewegen und einfach alles geschehen lassen. Doch gerade da kommt der Wind der Veränderung über das Dorf, eine Idee wird geboren und alle Gewissheiten scheinen sich aufzulösen.

Deutschland 2022, FSK: ab 18, 62 Min. Erstausführung!

A HERO - DIE VERLORENE EHRE DES HERRN SOLTANI



„Nach seinem Berlinale-Triumph ‚Nader und Simin – Eine Trennung‘ stieg der iranische Regisseur Asghar Farhadi nach Cannes auf, wo sein jüngster Film ‚A Hero‘ nun mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet wurde. Zurecht, denn auch wenn Farhadi sein Kino nicht neu erfindet, sondern variiert, ist sein Gespür für moralische Fallstricke ungebrochen und das Ergebnis ein bemerkenswertes moralisches Drama.“ (programmokino.de)

Als Rahims Freundin eine Handtasche voller wertvoller Münzen findet, ist er sich sicher: Es ist ein Wunder! Asghar Farhadi beweist erneut, dass er zu den größten Humanisten der Filmgeschichte gehört: A HERO ist zugleich ein kraftvolles Plädoyer für das Gute im Menschen und die erschütternde Bestandsaufnahme einer Gesellschaft, die genau so schnell Heldenbilder erschafft wie sie bereit ist, diese wieder zu zerstören.

B/R: Asghar Farhadi. D: Amir Jadidi, Mohsen Tanabandeh, Fereshteh Sadre Orafaiy. Frankreich/Iran 2021, FSK: ab 12, 128 Min., zweite Woche!



COME ON, COME ON

TIPP DER WOCHE

„Ein Film mit starker, intimer Atmosphäre, der einen emotional berührt, und mit dem sicher fast jeder etwas anfangen kann. Sei es, wenn man selber Kinder hat, oder durch Erinnerungen an die eigene Kindheit, oder weil der Film ganz mühelos und scheinbar beiläufig den Dingen eine Stimme gibt, die Kindern in der aktuellen Welt durch

den Kopf gehen. Hier mit Erwachsenen, die auch wirklich zuhören und denen das wichtig ist.“ (Henning Rice) Der New Yorker Radiojournalist Johnny (Joaquin Phoenix), der nach einer langen Beziehung wieder Single ist, arbeitet an einer Reportage, für die er Jugendliche in den gesamten USA zu ihrer Zukunft befragt. Doch nach einem Anruf seiner Schwester Viv (Gaby Hoffmann) muss er sich unerwartet um ihren Sohn kümmern, den neunjährigen Jesse (Woody Norman). Es ist das erste Mal, dass Johnny wirklich mit dem Thema Elternschaft in Berührung kommt und die Verantwortung für ein Kind übernehmen muss. Und für den ebenso aufgeweckten wie sensiblen Woody ist es das erste Mal, dass er längere Zeit von seiner Mutter getrennt ist. „Ich habe soeben den schönsten Film über Eltern und Kinder aller Zeiten gesehen – überhaupt ist COME ON, COME ON ein Meisterwerk.“ (Der Spiegel)

C'MON C'MON B/R: Mike Mills. D: Joaquin Phoenix, Woody Norman, Gaby Hoffmann. USA 2021, FSK: ab 6, 114 Min., dritte Woche!



PETITE MAMAN – ALS WIR KINDER WAREN

In Céline Sciammas (PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN) neuestem Film verschmelzen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, wenn ein Mädchen Freundschaft mit einer Gleichaltrigen schließt, die sich als ihre eigene Mutter entpuppt. „Petite Maman“ ist trotz der kurzen Laufzeit ein komplexer, vielschichtiger Film geworden, der geschickt mit Fantasy- und Mystery-Elementen kokettiert.

Es geht um die Kraft der Imagination, Mutter-Kind-Beziehungen und verdrängte Erinnerungen. Ein sehenswerter kleiner, melancholischer Zeitreise-Film. „Ein ebenso schlichtes wie betörendes Kinomärchen, das Familien wie Arthouse-Fans gleichermaßen begeistern wird.“ (filmstarts.de)

B/R: Céline Sciamma. D: Joséphine Sanz, Gabrielle Sanz, Nina Meurisse, Stéphane Varupenne, Margot Abascal. Frankreich 2021, FSK: ab 0, 73 Min., vierte Woche!



THE BATMAN

Seit zwei Jahren kämpft der Milliardär Bruce Wayne (Robert Pattinson) als rächender Vigilant Batman für eine bessere Welt in seiner Heimatstadt Gotham City. „Keine Sekunde zu lang erscheint der Film, [...] der wirklich von seinem Krimiplot angetrieben wird - ein Serienkiller-Thriller, der den Raum öffnet für einen ganz anderen Batman, als man ihn bisher gesehen hat. Zweifelnder, verletzlicher, zärtlicher, getriebener – [...] nicht die Kehrseite des Jokers, sondern sein nächster Verwandter, der in einer unsichtbaren Osmose mit der Titelfigur in Todd Phillips' Film von 2019 verbunden zu sein scheint [...]“ (Thomas Schultze, Blickpunkt: Film)

B/R: Matt Reeves. D: Robert Pattinson, Zoë Kravitz, Paul Dano, Colin Farrell, Andy Serkis, Jeffrey Wright, John Turturro. USA 2022, FSK: ab 12, 176 Min., fünfte Woche!



TOD AUF DEM NIL

Hercule Poirot schließt sich einer bunt gemischten Reisegruppe an, die auf einem Dampfer den Nil bereist. Auf der Fahrt kommt es zum Mord an der schönen und reichen Linnet Doyle, doch die Hauptverdächtige – Jacqueline de Bellefort, der Linnet ihren Verlobten Simon Doyle weggeschnappt hat – hat zum Tatzeitpunkt ein Alibi. Poirot nimmt die Ermittlungen auf und muss unter den zahlreichen anderen Verdächtigen den Täter finden... Kenneth Branagh hat bei der Neufilmung des Agatha-Christie-Romans erneut Regie geführt und die Hauptrolle übernommen.

DEATH ON THE NILE R: Kenneth Branagh. D: Kenneth Branagh, Armie Hammer, Gal Gadot. USA 2021, FSK: Ab 12, 127 Min., neunte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

KAMERA-PROGRAMM | 7.4.2022 BIS 13.4.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
WO IN PARIS DIE SONNE ...	15.40 ●21.00	15.40 21.00	15.40 21.00	15.40	15.40 21.00	15.40 21.00	15.40 21.00
A HERO ...	15.20 ●20.30	15.20 ●20.30	15.20 ●20.30	15.20	15.20 ●20.30	15.20 ●20.30	15.20 ●20.30
MÜHLEN IM WIND	18.00	18.00	18.00	●13.20 18.00	18.00	18.00	18.00
COME ON, COME ON	18.30 20.00	●18.30	18.30 20.00	18.30	18.30 20.00	18.30 ●20.00	18.30 20.00
PETITE MAMAN ...	●16.30	●16.30	●16.30	14.00!	●16.30	●16.30	●16.30
DER WALDMACHER	●18.20	●18.20	●18.20	●15.30!	●18.20	●18.20	●18.20
TOD AUF DEM NIL				12.30			
THE BATMAN				●17.30			
GRÜNE TOMATEN		●20.30					

● Diese Vorstellungen laufen im Salon.

● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Unsere Öffnungszeiten; Mo-Sa ab 15.00 Uhr | So ab 12.00 Uhr

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



ALLES IST GUTGEGANGEN

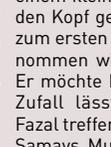
ab 14. April Untätigkeit kann man François Ozon sicher nicht vorwerfen. Nach seiner bittersüßen Romanadaption „Sommer 85“ erscheint nun die nächste Arbeit des französischen Autorenfilmers. Erneut greift er dabei auf eine Buchvorlage zurück. „Alles ist gutgegangen“ basiert auf den unter gleichem Namen veröffentlichten Erinnerungen der 2017 verstorbenen Schriftstellerin Emmanuèle Bernheim, die Ozon bei den Skripten zu seinen Werken „Unter dem Sand“, „Swimming Pool“, „5x2 – Fünf mal zwei“ und „Ricky – Wunder geschehen“ unterstützte. Der prominent besetzte Film packt mit der aktiven Sterbehilfe ein nach wie vor kontrovers diskutiertes Thema an. (programmokino.de)

haben Autorin Laila Stieler und Regisseur Andreas Dresen Erfolg. Sie konzentrieren sich auf Rabiye Kurnaz, die jahrelang zusammen mit ihrem Anwalt Bernhard Docke für die Freilassung ihres Sohnes Murat aus Guantanamo gekämpft hat. Auf der 72. Berlinale wurde der Film nicht nur mit Silbernen Bären für das Drehbuch und die Hauptdarstellerin prämiert, sondern auch von der Jury aus Verbandsmitgliedern mit dem Gilde-Filmpreis bedacht. (programmokino.de)



DAS LICHT AUS DEM TRAUM SIND

ab 12. Mai Der große Saal, die rauschenden Farben, das Rattern des Filmprojektors – die erste Kinoerfahrung ist eine ganz besondere. Auch die Welt von Samay, der mit seiner Familie in einem kleinen Dorf in Indien lebt, wird auf den Kopf gestellt, als er von seinem Vater zum ersten Mal in das örtliche Kino mitgenommen wird. Danach ist er sich sicher: Er möchte Filme machen! Ein glücklicher Zufall lässt ihn auf den Filmvorführer Fazal treffen, der von den Kochkünsten von Samays Mutter begeistert ist und ihn im Austausch gegen den Inhalt seiner Lunchbox kostenlos Filme schauen lässt.



RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH

ab 28. April Es ist sicher ein Kühnes Unterfangen, die Geschichte des „deutschen Taliban“ nicht als knallharten Politthriller, sondern als erstaunlich leichtzerzogene Komödie zu erzählen. Aber genau damit

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14 Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Aufschlag salon S : 2,00€

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Sicher wie Rallyefahren. Im Sandkasten. Mit Helm.

Autokredit auf Nummer Sparkasse.

Jetzt informieren! In der Filiale oder unter: www.sparkasse-bielefeld.de

Weil's um mehr als Geld geht.



kamera: long_time_no_see

Fr 20.30 | **GRÜNE TOMATEN (1991)** Bei einem Krankenhausbesuch trifft die übergewichtige und frustrierte Hausfrau Evelyn auf die schrullige, lebenslustige Ninny. Die Begegnung mit der alten Dame verändert Evelyns Leben, was auch ihr Mann zu spüren bekommt. Auslöser dieser Entwicklung ist Ninny's spannende Geschichte einer unglaublichen Frauenfreundschaft in den 30er Jahren: In den Südstaaten eröffnen Idgie und Ruth gemeinsam das 'Whistle Stop Café', in dem Schwarze wie Weiße bedient werden. Das ruft den Ku-Klux-Klan und besonders Ruths gewalttätigen Ex-Ehemann Frank auf den Plan. Doch die Frauen wissen sich zu wehren... FRIED GREEN TOMATOES AT THE WHISTLE STOP CAFE R: Jon Avnet. D: Carol Sobieski, Jessica Tandy, Mary Stuart Masterson, Mary-Louise Parker, Kathy Bates. USA 1991, FSK: ab 6, 137 Min. OmU!

